

Chronikstube Mosnang

**Mosliger Chronik
2023**

eine einfache chronologische Aufzeichnung des Geschehens
in der Gemeinde Mosnang über das Jahr 2023

verfasst von Josef Müller, Chronikstube Mosnang

01. Jan. **Es kann auf das Jahr 2023 angestossen werden!** Wie gewohnt zum Jahresbeginn findet auf Einladung der Gemeinde und der Kirchgemeinde ein Begrüssungsapero im Pfarreiheim statt. Mit ein paar besinnlichen Worten hält Gemeindepräsident Renato Truniger eine kurze Ansprache. Die Musikgesellschaft Mosnang umrahmt den Anlass.
In Libingen und Mühlrüti finden heute ebenfalls Neujahrsaperos statt.

02. Jan.



Bild: Josef Müller

Das Ärztezentrum Mosnang nimmt den Betrieb auf. Ab heute können sich Patientinnen und Patienten im neuen Zentrum behandeln lassen. Die Ärzte Dr. Geigerseder, Frau Dr. Jenny und Dr. Vatsakis eröffnen an der Bachstrasse ihre Praxen. Mosnang ist damit gesundheitlich wieder gut versorgt.

Ärztezentrum an der Bachstrasse

17. Jan.



Bild: Seelsorgeeinheit Gaster

Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Josef Manser. Nach 17 Jahren als Pfarrer im Unteren Toggenburg, wovon auch etwa 12 Jahren zuständig für Mosnang, Libingen und Mühlrüti, verlässt er nun das Toggenburg und übernimmt die Seelsorgeeinheit Gaster. Mit einem festlichen Gottesdienst nimmt er heute Abschied von der Kirchgemeinde Mosnang. Anschliessend ist Gelegenheit geboten, an einem Apero auch persönlich Kontakt zu nehmen und danke zu sagen. Ähnliche Abschiedsfeiern werden in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit gehalten. Mit Josef Manser verliert das Toggenburg einen beliebten Priester.

Josef Manser, scheidender Pfarrer unserer Seelsorgeeinheit

28. Jan.

Pius Bürge wird Geschäftsleiter der neuen Kirchgemeinde Alltoggengurg. Das Tagblatt berichtet heute davon. Die im Entstehen befindende Kirchgemeinde umfasst die bisherigen katholischen Kirchgemeinden Kirchberg, Bazenheid und Gähwil. Pius Bürge, Aufeld, war während 5 Jahren Geschäftsführer der CVP/Die Mitte, Kanton St. Gallen.

03. Feb.

Mosnang will sein Grundbuchamt bei sich behalten. Die Gemeinden Kirchberg, Lütisburg und Bütschwil-Ganterschwil möchten ihre Grundbuchämter zu einem regionalen Grundbuchamt zusammenführen. Mosnang hingegen will dieses Amt in der Gemeinde beibehalten, um näher an der Bevölkerung zu bleiben.

16. Feb.



Bild: Tagblatt

Gemeindepräsident Renato, Truniger ist temporär «abgesetzt». Wie schon seit ein paar Jahren Tradition, «ersetzt» während der Fasnachtstage ein Dreigestirn das Gemeindepräsidium. Dieses Jahr sind dies Pia Fischbacher, Donat Widmer und Judith Truniger.

Die (selbst)ernannte Gemeindeleitung.

16. Feb.

Rekord der Guggenmusig Moslig. Im Festzelt auf dem Schulareal stellt die Guggenmusig einen Rekord auf. 56 Musiker stehen gleichzeitig auf der Bühne. Es sei eine Rekordgrösse. Dazu werden sie auch von etlichen Altguggern unterstützt.

19. Feb.



Bild: Fasnachtskomitee

Grosser Fasnachtsumzug durchs Dorf. Nach einem pandemiebedingten Unterbruch von drei Jahren kann der Mosliger Fasnachtsumzug wieder einmal stattfinden. Viele Fasnachtswagen, Guggenmusigen und Schulklassen zeigen einen vielseitigen Umzug. Das Wetter ist leider nicht ganz so angenehm wie in den Vortagen, aber immerhin trocken.

Eine Schulklassse zeigt ihr Bestes

24. Feb.

Der Ukrainekrieg dauert nun bereits ein ganzes Jahr. Noch immer wird auf beiden Seiten sehr hart gekämpft. Mit Unterstützung der NATO kann aber die Ukraine erstaunlich gut gehalten werden. Es wird vor allem um die Gebiete im Südosten des Landes gestritten. Zehntausende Todesopfer hat die Auseinandersetzung bereits gekostet. Auf ukrainischer Seite sind es sehr viele Zivilpersonen, die ihr Leben lassen mussten. Traurigerweise macht Russland auch Angriffe auf Schulen und Spitäler.

25. Feb.

Seit ziemlich genau drei Jahren haben wir in der Schweiz das Coronavirus. In den Jahren 2020 und 2021 waren die Einschränkungen für die Bevölkerung sehr massiv. Das Virus war da gefährlich. Die Krankheit ist heute zwar noch nicht besiegt, sie ist aber doch weit zurückgegangen und ist nicht mehr gleich bedrohlich. Zurzeit haben wir in der Schweiz wieder weitgehende Normalität.

28. Feb.

Ein besonders milder Winter geht zu Ende. Schweizweit geht man von einem Temperaturüberschuss von etwa 2 Grad aus. In der Ostschweiz war der Winter gar rund 3 Grad zu warm. Allgemein fiel auch wenig Niederschlag. In Mosnang gab es Phasen mit wenig Schnee und einige kalte Tage. Für den Skilift war die Schneedecke jedoch den ganzen Winter zu dünn.

12. März

Eine Ersatzwahl für den Ständerat steht heute an. Zwar hat keine der vier Kandidatinnen das absolute Mehr erreicht. Esther Friedli von der SVP macht aber klar am meisten Stimmen. Nun kommt es zu einem zweiten Wahlgang. Friedli hat prozentual in keiner anderen Gemeinde des Kantons so grossen Zuspruch erhalten wie in Mosnang, nämlich 70 Prozent der Stimmen.

14. März

Die SVP Mosnang hat einen neuen Präsidenten. Der bisherige Vorsitzende Paul Räbsamen übergibt sein Amt an Alex Länzlinger, Ehratsrick. Länzlinger war bisher Kassier der Partei und tritt nun seinerseits diese Charge an Silvan Hollenstein, Mühlrütli, ab.

14. März

Hauptversammlung des Gewerbevereins Mosnang mit Neuwahlen. Fast 40 Mitglieder treffen sich zur ordentlichen Hauptversammlung im Restaurant Hirschen Mosnang. Philipp Schneider von der Krone Mosnang und Silvan Oberhänsli, Oberhänsli Bau, treten vom Vorstand zurück. Neu in die Vereinsleitung gewählt werden Mirco Gerig (Oberhänsli Bau) und Daniela Thoma (Haarwerk Mosnang). Wiedergewählt wurden Andrea Gmür als Präsidentin, sowie Roland Mathis und Andreas Näf. Die nächste Gewerbeschau wird vom 11. bis 13. April 2025 stattfinden.

23. März

Schliessung der Schule Dreien soll verhindert werden. Eine Gruppe aus Dreien übergibt der Gemeinde eine Petition mit 420 Unterschriften zum Erhalt der Schule Dreien. Sie befürchten, dass der Schulstandort Dreien längerfristig geschlossen werden könnte. Gemeindepräsident Renato Truniger und der Präsident des Schulrats, Max Gmür, nehmen die Petition entgegen.

23. März



Bild: Tagblatt

Luzia Brand-Hollenstein aus Libingen möchte ihre Tätigkeit als Hebamme offiziell beenden. Während 60 Jahren hat sie unzählige Geburten in Libingen und Umgebung begleitet. Zu jeder Jahreszeit bei Tag und Nacht wurde sie zu werdenden Müttern gerufen. Dies oft auch in weit abgelegene Höfe. Schon ihre Mutter, und nun auch die Tochter sind dieser Berufung treu geblieben.

Luzia Brand-Hollenstein

27. März **Die Gemeinderechnung pro 2022 schliesst mit einem Gewinn von 1,2 Millionen Franken.** Diese wird an der gut besuchten Gemeindeversammlung vorgelegt. Die Rechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

31. März **Bereits grosse personelle Veränderung beim Ärztezentrum Mosnang.** Die beiden Gründungsärzte Dr. Johanna Jenny und Dr. Christof Geigerseder verlassen das Zentrum nach nur drei Monaten. Es seien private Gründe dahinter, wird von der Gemeinde betont. Weiterhin wird Dr. Georgios Vatsakis als Hausarzt tätig bleiben. Neu soll ab April Orthopäde Dr. Klammer im Ärztezentrum wirken, welcher auch als Hausarzt aushelfen werde. Wie Gemeindepräsident Renato Truniger an der Gemeindeversammlung erklärt hatte, werden ab Mai weitere Ärzte dazu kommen. Auch finanziell zeichne sich zurzeit kein Engpass ab, sagt Truniger.

5. Apr. **Andreas Widmer, Mühlrüti, wird Präsident von Wald St. Gallen & Lichtenstein.** In seiner Funktion übernimmt er damit auch das Verwaltungsratspräsidium von Holzmarkt Ostschweiz AG. Der ehemalige Geschäftsleiter des St. Galler Bauernverbands und Fraktionschef im Kantonsrat verfügt über grosse Vernetzung im Kanton und kann dadurch den Einfluss bestens geltend machen.

22. Apr.



Bild: Tagblatt

Die Trychlerfründe Moslig feiern Geburtstag. Der Verein wurde vor 33 Jahren gegründet. Am Festumzug heute Samstagabend beteiligen sich viele auswärtige Trychlergruppen. Das Feiern geht anschliessend im Festzelt bei der Oberstufe weiter.

Umzug der Trychler durch das Dorf

23. Apr.



Bild: Tagblatt

Das Toggenburger Verbandsschwingfest ist dieses Jahr in Mosnang zu Gast. Auf dem Sportplatz bei der Oberstufe treten viele bekannte Schwingler aus der Ostschweiz zum Wettkampf an. Etwas Wetterglück begünstigt den Anlass. Dies ist für die rund 2000 Zuschauerinnen und Zuschauer willkommen. Prompt nach dem Schlussgang beginnt es zu regnen. Sieger wird der einheimische Damian Ott aus Dreien.

Festsieger Damian Ott, getragen von Werner Schlegel und Patrick Kurmann

30. Apr. **Der April endet als kühler und feuchter Monat.** Der Monat sei etwa 1 Grad unter der Norm. Seit einem halben Jahr war die Temperatur über dem langjährigen Mittel. Nun aber hat der zu Ende gehende Monat wieder auf das Gegenteil umgeschlagen. Im März schien der Frühling sehr früh einzukehren. Jetzt liegt der Fortschritt etwa im Durchschnitt.

02. Mai **Dagmar Wemmer, Ärztin und Psychiaterin wird pensioniert.** Die im Aufeld wohnhafte Psychiaterin setzt sich aber nicht einfach zur Ruhe, sondern will in Norwegen nochmals neu anfangen.

03. Mai



Bild: Tagblatt

Das Postauto fährt neu auch ins Tösstal. Zwischen Mai und Oktober wird es möglich, an Wochenenden mit der Linie 766 bis nach Steg ins Tösstal zu fahren. Diese Linie wird im Zweistundentakt bedient. Vom Bahnhof Bütschwil kann mit dem Postauto bei entsprechendem Fahrplan bis zum Bahnhof Steg gefahren werden.

Vorstellung der verlängerten Linie, links Renato Truniger

06. Mai **Einheimische Siege an der Hulftegg-Stafette.** Die Staffel der Läuferriege Mosnang siegt bei den Herren. Bei den Damen ist die Gruppe des organisierenden Vereins Sportclub Hulftegg am schnellsten.
11. Mai **20 Jahre AVM Engineering AG, Dietfurt.** Die Firma bietet Softwareentwicklung für Maschinenbauer an. Gründer und Miteigentümer der Firma ist Marcel Widmer, Sohn von Erwin und Margrit Widmer, Mosnang.
17. Mai **Seit etwa Mitte April gab es viel Regen.** Nur wenige Tage waren sonnig und trocken. Seit langer Zeit sind die Wasservorräte in den Böden wieder einmal auf dem Normalstand. Der Wetterbericht hat für die nächsten paar Tage etwas Besserung angekündigt. Ob das dann auch für die Heuernte reicht, ist momentan noch unsicher.
31. Mai **Recht unterschiedliches Wetter im Monat Mai.** Bis zum 24. Mai war es oft kühl und nass. Die Sonne schien nur sehr spärlich. Diese Wetterlage endete am 24. Mai mit schweren Gewitterregen. Seither herrscht relativ schönes Vorsommerwetter, jedoch stets mit zügiger Bise. Bis zum Monatsende konnte die Heuernte vielerorts noch beendet werden.
04. Juni **Wieder einmal bestes Wetter für die Seilzieher.** Das Drei-Tage-Fest lockt viele Zuschauer an. Am Freitag- und am Samstagabend ist grosse Party im Festzelt auf der Filtexwiese.
04. Juni **Damian Ott siegt auch beim St. Galler Kantonschwingfest in Wittenbach.** Nach einer Startniederlage gewinnt er in Folge alle fünf Wettkämpfe. Im Schlussgang macht er mit Marco Good, Sargans, kurzen Prozess.
04. Juni **Im Bild-Mosnang wird das Eidgenössische Feldschiessen durchgeführt.** Der Verein 300m Sport Mosnang-Mühlrüti ist für die Ausführung des Regionalschützenverbandes Toggenburg verantwortlich. Auf die Distanz 300 Meter nehmen 458 Schützinnen und Schützen teil. Dies ist ein Rückgang gegenüber der Vorjahresbeteiligung. Vielleicht ist dafür das schöne Vorsommerwetter mitverantwortlich.
15. Juni **Soll das ehemalige Libinger Glockenspiel wieder in die Gegend kommen?** Auf Initiative des Verkehrsvereins sind entsprechende Vorbereitungen angegangen worden. Heute orientiert der Verkehrsverein in der Oberstufenturnhalle. Sechs Standorte werden zurzeit geprüft, wobei zwei ausserhalb der Gemeinde Mosnang wären. Weitere Interessenten können sich noch bis Ende November bewerben. Für eine Bewerbung müsste eine Trägerschaft und ein Betriebs- und Finanzkonzept vorgelegt werden. Noch ist nichts entschieden.
18. Juni **Empfang der Jodlergruppen vom Eidgenössischen in Zug.** Das Kinderjodelchörli Mosnang, das Jodelchörli Heimetfreud, das Bergsunnehörli, wie auch das Alphorntrio Mühlrüti werden nach der Rückkehr feierlich empfangen. Sie alle bringen hervorragende Klassierungen mit.
18. Juni **Über drei Eidgenössische Vorlagen wird heute abgestimmt.** Es sind das die OECD_Mindeststeuer, das Klimaschutzgesetz sowie das Covid-Gesetz. Gesamtschweizerisch werden alle drei Vorlagen relativ klar angenommen. In der Gemeinde Mosnang wird allein die Mindeststeuer angenommen. Die beiden anderen Vorlagen hingegen werden von den Mosnanger Stimmberechtigten deutlich abgelehnt. Auf Kantonsebene stehen zudem drei Spitalvorlagen zum Entscheid, wobei alle klare Mehrheit finden. In Mosnang ist hier das Resultat ähnlich.
18. Juni **Konzert vom Orpheus Oktett aus der Ukraine.** Es ist bereits das dritte Mal, dass dieser Chor in Mosnang konzertiert. Raumfüllende Männerstimmen sind in der Kirche Mosnang zu hören und zu bestaunen. Die Besucher danken dafür mit anhaltendem Applaus.

07. Juli



Bild: Josef Müller

Premiere des Freilichtspiels «Der schwarze Tod».

Auf der Löwenwiese wird die Vorstellung erstmals gezeigt. Mindestens 16 weitere Aufführungen sind geplant. Zusammen mit «Kultur Mosnang» und der «Bühne Thurtal» wird eine sehr aufwändige Aufführung dargeboten. Als Kulissen sind ein Riegelhaus und eine Kapelle in Echtgrösse aufgebaut. Das Stück erinnert an die in Mosnang besonders herrschende Pest von 1565 bis 1569. Je nach historischen Angaben könnten damals etwa die Hälfte der Einwohner daran verstorben sein.
Szene einer Mehrfachbeerdigung

11. Juli

Ein besonders heisser Sommertag ist uns beschert. Auch in Mosnang werden 34 Grad gemessen. Mit Gewitter und Sturmböen geht der Tag zu Ende.

20. Juli

Die «Näf Metzg» übernimmt die Metzgerei Schmid in Wil. Vor zwei Wochen war in der Zeitung zu lesen, dass die Metzgerei Schmid in Wil das Geschäft schliessen werde. Nun wird berichtet, dass die Brüder Näf den Betrieb an der Toggenburgerstrasse 55 per 1. Oktober übernehmen.

20. Juli

Schulschlussfeier der Oberstufe Mosnang. Die dritte Klasse der Oberstufe beendet ihre Schulzeit mit einem lustigen Theaterstück, arrangiert durch Lehrerin Susanne Gregorin. Mit dem Stück «Airport Sturzflug 19 Uhr 05» ernten sie grossen Applaus. Die Turnhalle ist mit Gästen fast überfüllt.

31. Juli

Es soll der wärmste Monat Juli gewesen sein seit tausenden Jahren. Weltweit gesehen sei die Durchschnittstemperatur seit langer Zeit nie so hoch gewesen sein wie in diesem Monat. Auf mehreren Kontinenten wüten grosse Waldbrände. Andererseits gibt es auch grosse Unwetter, weil durch die Hitze sehr viel Wasser verdampft.

11. Aug.



Bild: Josef Müller

Dernière der Aufführungen «Der schwarze Tod»

Insgesamt wurde das Stück 17-mal aufgeführt. Heute ist die Schlussvorstellung. Die Tribüne mit rund 580 Sitzplätzen war an den meisten Tagen voll ausgebucht. Allgemein wurden die Aufführungen mit Begeisterung und anhaltendem Applaus honoriert. Organisatoren waren die Bühne Thurtal, Kultur Mosnang und der Männerchor Mosnang. Aber auch viele Einzelpersonen spielten mit.

Kulisse des temporären Riegelhauses, geschaffen von Angela Oberhänsli

24. Aug.

Schon die zweite Hitzewelle des Sommers. Es sind etwa 33 Grad, die heute gemessen werden. Diese Wärme hält schon etwa fünf Tage an. Für den Spätsommer ist das schon sehr hoch.

29. Aug.

Temperatursturz um rund 20 Grad. Vergangene Woche war eine anhaltende Hitzewelle. Nun ist bei grossen Regenmengen auch die Temperatur gefallen auf rund 12 Grad.

29. Aug.

Knatsch im Gemeinderat? Das Tagblatt berichtet heute über Unstimmigkeiten im Mosnanger Gemeinderat. Präsident Renato Truniger habe mitgeteilt, dass er im Falle einer Wiederwahl von Schulratspräsident Max Gmür zurücktreten würde. Es seien nicht persönliche Differenzen, vielmehr haben sie sehr unterschiedliche Meinungen in der Gemeindepolitik.

02. Sep.



Bild: Tagblatt

Ante Svirać, Seelsorger der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg, wird von Bischof Markus Büchel in den ständigen Dienst des Bistums aufgenommen. An einem feierlichen Gottesdienst wird er in sein Amt eingeführt. Seit dem 1. August amtet er als Teamkoordinator a.i. der Seelsorgeeinheit. Zudem wird er Pfarreibeauftragter der Pfarrei Mosnang. Ante Svirać wohnt mit seiner Frau in Mosnang.

Bischof Markus Büchel und Ante Svirać

03. Sept. **Grosser Erfolg für die Seilzieher.** An den Weltmeisterschaften in Sursee erreicht die Schweizer Nationalmannschaft mit Beteiligten von Mosnang zwei Titel. Gold gibt es für das 560er Team, wobei Philipp Roos und Janick Jaggi von den Mosligern mit dabei sind. Ebenso eine Goldmedaille erreicht die U23 Mixed. Hier sind Daria Widmer, Seraina Alpiger, Marco Bürge und Lorin Rüegg im Team. Für die Nationalmannschaft gibt es zudem drei Silbermedaillen.

05. Sept. **Berufliche Auszeichnung für Nico Rusch.** Er beendete seine Ausbildung zum Konstrukteur mit der Bestnote von 5,5. Dafür erhält er eine Auszeichnung vom Lehrmeisterverband. Nico Rusch ist Sohn von Christoph und Monika Rusch-Küng.

07. Sept. **Die Strompreise für das Jahr 2024 werden bekannt gegeben.** Zum Teil werden markante Aufschläge verzeichnet. Für die Dorfkorporation Mosnang gilt ein Preis von 30,98 Rappen pro Kilowattstunde, womit sie dann eher im vorderen Mittelfeld der umliegenden Versorger liegt. Das Versorgungsgebiet der SAK in der Gemeinde verlangt ab Januar 32,14 Rappen.

30. Sept. **Der wärmste September seit Beginn der Aufzeichnungen.** Die Temperatur lag etwa 3 – 4 Grad über dem langjährigen Durchschnitt. Mehrfach wurden im September noch Höchstwerte von über 25 Grad gemessen.

30. Sept.



Bild: Schulrat

In Libingen wird das neue Schulhaus eingeweiht. Das Einzugsgebiet hat etwa 450 Einwohner. Weil Libingen aber etwa 5 km von Mosnang entfernt ist, bekommen sie doch ein eigenes neues Schulhaus. Die Kosten belaufen sich auf rund 4 Mio. Franken, wobei ein Beitrag der Patenschaft für Berggemeinden den Betrag von 615'000 Franken beisteuert.

Klassenzimmer im neuen Schulhaus

22. Okt. **Die Eidgenössischen Wahlen finden heute statt.** Beim Nationalrat gibt es nur wenige Verschiebungen gegenüber der zu Ende gehenden Legislatur. Stärkste Partei bleibt die SVP. In den Ständerat werden die bisherigen Esther Friedli (SVP) und Beni Würth (Die Mitte) klar bestätigt.

31. Okt. **Brigitte Brändle, Stützpunktleiterin der Spitex Bütschwil-Ganterschwil / Mosnang, geht in Pension.** 1992 begann sie als Gemeindegrenschwestser in Bütschwil. Die Mosnangerin war auch massgebend beteiligt am Aufbau der regionalen Spitexorganisation. Neue Leiterin ist Andrea Nagel und Stellvertreterin ist Conny Bösch. Die Spitex Bütschwil-Ganterschwil / Mosnang zählt 15 Mitarbeitende.

11. Nov. **Die Fasnacht 2024 ist eröffnet.** Punkt 11:11 Uhr bläst die Guggenmusig Moslig den Auftakt zur nächsten Fasnacht. Die IG Mosliger Fasnacht gibt auch bereits das Motto bekannt. Im Februar 2024 heisst es St. Gallien. Einige Asterix und Obelix haben sich schon gezeigt.

11. Nov. **In der Kirche St. Georg werden heute Abend Jugendliche gefirmt.** Dabei sind Firmlinge aus Libingen, Mosnang und Mühlrütli zusammen. Bischof Markus Büchel spendet das heilige Sakrament.
19. Nov. **Das St. Galler Stimmvolk entscheidet über diverse Vorlagen.** Die Klimafondsinitiative über 100 Millionen Franken aus der links-grünen Allianz wird sehr deutlich abgelehnt. Hingegen wird dem Gegenvorschlag über 59 Millionen zugesprochen. Dem Nachtrag über schulergänzende Kinderbetreuung wird ebenfalls zugestimmt. Und schliesslich wird die Umnutzung des Gebäudes an der Schützengasse 1 St. Gallen zum Kreisgerichtsgebäude mit rund dreiviertel der Stimmen angenommen. Die Ergebnisse aller Vorlagen fallen in der Gemeinde Mosnang in ähnlichem Anteil aus.
29. Nov. **An der Gemeindeversammlung wird das Budget für das Jahr 2024 genehmigt.** Es sieht einen Verlust von 473'600 Franken vor. Der Steuereffuss wird bei 129 Prozent belassen.
29. Nov. **Schulratspräsident Max Gmür wird 2024 für eine weitere Amtsdauer kandidieren.** Dies gibt er anlässlich der Budgetversammlung der Gemeinde bekannt. Noch im Herbst hat Gemeindepräsident Renato Truniger mitgeteilt, dass er im Falle einer Wiederwahl von Max Gmür seinerseits das Gemeindepräsidium ablegen werde. Es dürfte spannend werden, wie die Sache ausgeht. Dies ist zumindest keine übliche Vorgehensweise.
03. Dez. **Der erste Schnee ist da.** Der Herbst war überdurchschnittlich warm. Nun genau zum meteorologischen Winterbeginn hat das Wetter gewechselt. Gestern Samstag hat es ausgiebig und andauernd geschneit. Es hat eine Schneedecke von etwa 30 cm gegeben. In der Nacht auf heute hat sich der Himmel aufgehellt und es ist frostig kalt geworden. Am morgen werden vielerorts etwa 7 bis 10 Grad minus gemessen. Der Skilift Bildwies kann den Betrieb aufnehmen.

03. Dez.



Bild: Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg

Ein neuer Kaplan kann heute in der Kirche Mosnang begrüsst werden. Nach dem Wegzug von Pfarrer Josef Manser war die Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg beinahe ein Jahr ohne gewählten Priester. In dieser Zeit hat Pfarrer Felix Büchi oft Aushilfe geleistet. Nun hat der neue Kaplan Joseph Antipasado seinen Dienst aufgenommen. Joseph Antipasado stammt ursprünglich aus den Philippinen, ist aber schon etliche Jahre im Bistum St. Gallen tätig. Heute feiert er seinen ersten Gottesdienst in Mosnang. Sein Auftreten ist sehr sympathisch. Er wird von den anwesenden Gläubigen mit Applaus willkommen geheissen.

Kaplan Joseph Antipasado

08. Dez. **«Nächste Runde im Mosliger Knatsch».** So ist der Titel auf der Frontseite des Regionalteils des Toggenburger Tagblatts. Gemeindepräsident Renato Truniger wirft dem Schulratspräsident Max Gmür vor, es fehle an Respekt, Fairness und Einhaltung der Spielregeln. Max Gmür seinerseits möchte, dass der Gemeinderat beim Amt für Gemeinden Anzeige einreichen soll. Es kann sehr spannend werden, wie die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bei den Erneuerungswahlen 2024 die Sache goutieren werden.

08. Dez.



Bild: Tagblatt

Neue Ratsschreiberin gewählt. Michelle Brunner wurde vom Gemeinderat als Nachfolgerin von Roland Schmid gewählt. Sie hat ihre Lehre bei der Gemeinde Ebnat-Kappel mit Berufsmaturität abgeschlossen. Die Stelle wird sie am 1. März 2024 antreten.

Michelle Brunner

12. Dez. **Grosser Auftritt des Kinderjodelchörli Mosnang.** Im Kultur- und Kongresszentrum Luzern KKL findet ein grosses Volkstümliches Weihnachtskonzert statt. Mit eingeladen ist auch das Kinderjodelchörli, unter der Leitung von Stefan Segmüller. Für die Mosliger Kinder ist es sicher ein spezielles Erlebnis, in einem so grossen Konzertsaal auftreten zu dürfen.
26. Dez. **Die Weihnachtstage bescherten uns schönes und mildes Wetter.** Es entspricht aber nicht der üblichen Vorstellung von weissen winterlichen Weihnachten. In den höheren Skigebieten ist aber perfektes Wetter mit guten Pisten.
31. Dez. **Wisen erhält sein «e» zurück.** Aufgrund einer eingereichten Petition hat der Gemeinderat eingewilligt, dass ab dem Jahreswechsel der Ort wieder als Wiesen geschrieben wird
31. Dez. **Wir blicken auf einen nassen und allgemein milden Monat Dezember zurück.** Sonnenschein war ausser den Festtagen eher spärlich vorhanden. Nur die ersten paar Tage im Dezember waren winterlich geprägt.

Nun blicken wir wieder auf ein verflossenes Jahr zurück. Für die Schweiz war es in der Rückschau doch ein relativ gutes und ruhiges Jahr. Zwar ist das Coronavirus immer noch nicht ganz verschwunden, hat aber durch die gewonnene Immunität der Bevölkerung an Bedeutung eingebüsst. Auch wirtschaftlich haben wir ein recht zufriedenstellendes Jahr hinter uns, auch wenn es in einigen Branchen doch etwas heikler geworden ist. Der nun zum Jahresende sehr hohe Wert des Schweizerfranken kann sich für den Export im kommenden Jahr eher ungünstig auswirken.

Auf internationaler Ebene ist leider einiges in Schieflage. Der im Vorjahr begonnene Ukrainekrieg tobt weiterhin unablässig. Russland und die Ukraine bekämpfen sich gegenseitig mit absoluter Härte. Besonders die Russen unter Diktator Putin kennen keine Gnade und scheuen vor Angriffen auf die Zivilbevölkerung nicht zurück. Zurzeit ist es zwischen den beiden Staaten zu einer Patsituation gekommen. Daher ist zu befürchten, dass der hässliche Krieg noch längere Zeit andauern könnte.

Seit schon bald drei Monaten läuft ein erbitterter Kampf auch zwischen Israel und den Palästinensischen Hamas-Kämpfern. Die Brutalität ist fast unglaublich.

Was etwas beunruhigend ist, ist dass in einigen Ländern besonders rechtsgerichtete politische Kräfte wieder im Aufwind stehen. Erinnerungen an die Situation wie vor hundert Jahren sind nicht ganz unbegründet.

Weiterhin besorgniserregend ist die Klimaveränderung. Zwar werden grössere Anstrengungen unternommen, den CO2 Ausstoss zu verringern. Wie sich das auswirkt, haben allerdings erst die folgenden Generationen zu erfahren.

Nun danke ich allen, die Interesse an meinen Aufzeichnungen haben. Ich meine, dass diese Erinnerungen für die Chronikstube Mosnang in der Zukunft an Interesse gewinnen könnten.

Ich wünsche nun allen Leserinnen und Lesern das Beste für das neue Jahr 2024.

Josef Müller, Chronikstube Mosnang